



## Sovicille

**Eine stimmungsvolle Landschaft reich an historischen Erinnerungen**

Aus der Ferne sieht Sovicille wie eine **kleine Insel** aus, eingebettet in die grünen Wälder und Hügel der Toskana. Sovicille liegt ca. 10 km von Siena entfernt und ist mit seinen 14.376 Hektar eine der größten Gemeinden der Provinz.

Die Struktur des antiken Kerns von Sovicille in Form einer Ellipse weist auf seine **etruskischen Ursprünge** hin. Als Beweis dafür gründeten diese Menschen, und später auch die Römer, ihre Dörfer auf der Wasserscheide der Hügel sowohl zu Verteidigungszwecken als auch zur Vermeidung von Überschwemmungen und Epidemien. Das historische Zentrum von Sovicille hat seine ursprüngliche Größe im Jahr 1300 bewahrt, ohne weiter zu expandieren, denn im Laufe der Jahrhunderte hat es Kriege, Brände und zahlreiche Plagen erlitten.

Unterhalb des Dorfes gibt es einige **Tunnel**, die im Mittelalter in den Felsen gegraben wurden und als sekundäre Fluchtwege gedacht waren, um den Belagerungen zu entkommen. An der Stelle des Gefallenendenkmals befand sich bis in die 1920er Jahre ein Brunnentank für die Wasserversorgung des Dorfes. Die Läden waren bis Mitte des letzten Jahrhunderts Ställe für Esel und Mühlen, denn Sovicille war eine Stadt der Bergleute, Holzfäller und Barrocciai.

Das **historische und künstlerische** Erbe des Gebietes ist von absoluter Bedeutung und kann sich einer großen Präsenz von romanischen Kirchen, Abteien und Schlössern rühmen, die seine bewaldete und hügelige Landschaft durchziehen. Die Gemeinde Sovicille weist in der Toskana auch die höchste Anzahl an mittelalterlichen Dörfern auf (ca. 55), von denen einige verschwunden sind, andere auf Bauernhöfe reduziert wurden und wieder andere bis heute unverändert erhalten sind.

**San Rocco a Pilli** stellt die am stärksten besiedelte Ortschaft in Sovicille dar. Dieses Gebiet hat sich in den letzten Jahrzehnten entlang der Hänge des Hügels, auf dem der Glockenturm der Pfarrkirche steht, erheblich erweitert. Das Dorf hatte sich ursprünglich entlang der alten Straße entwickelt, die Siena mit Poggio Civitate und Roselle verband. Auf dem Gipfel von San Rocco steht die **Kirche San Bartolomeo**, die eine sehr unruhige Geschichte hat, die sich mit Schließungen und Restaurierungen abwechselt. Heute aber ist sie endlich wieder für den Gottesdienst geöffnet.